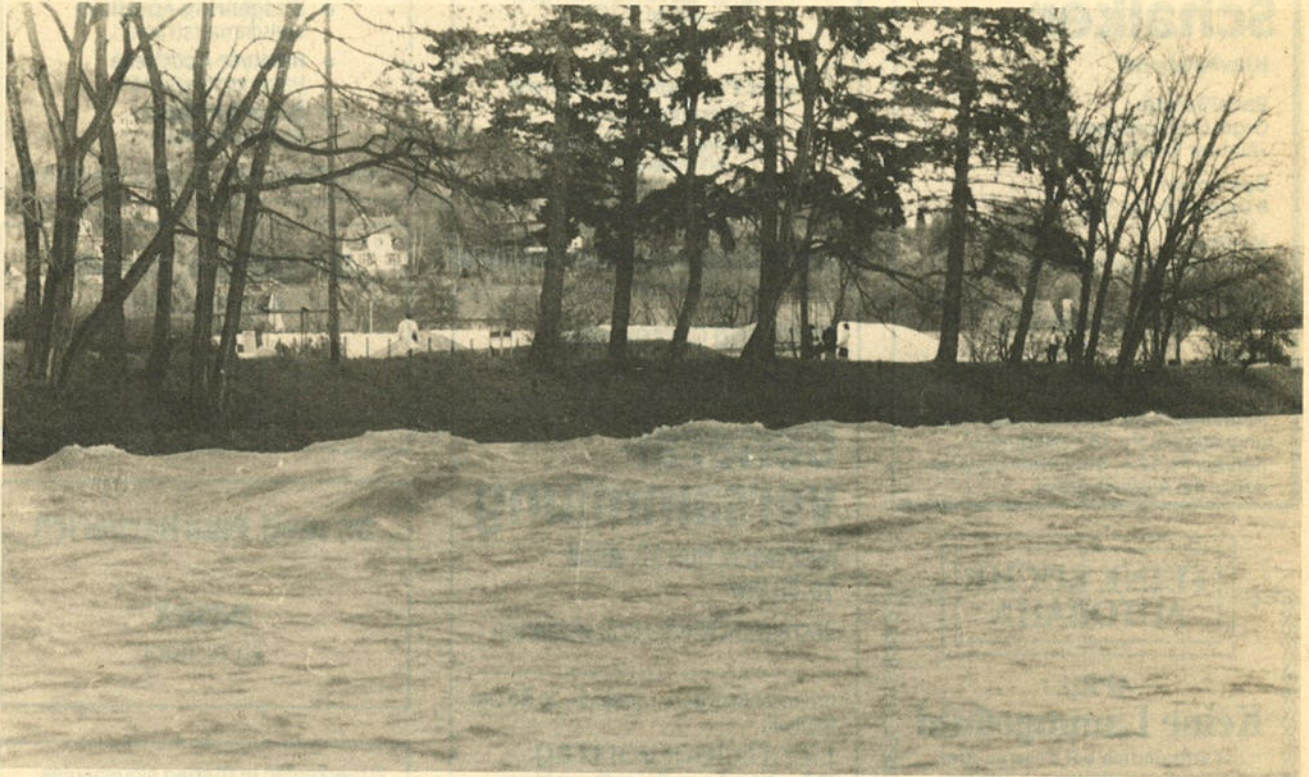


## Die Wiese führte Hochwasser



-rz- Am letzten Wochenende führte infolge der starken Regenfälle nicht nur der Rhein, sondern auch viele seiner Nebenflüsse, unter ihnen auch die Wiese, Hochwasser. Die Wiese entspringt, wie in der Gemeindegemeinde Riehen von Michael Raith zu lesen ist, ob Todtnau am Feldberg auf 1495 m Höhe und mündet nach einem Lauf von 82 km bei Kleinhü-

ningen (248 m ü.M.) in den Rhein. Auf 2,7 km (= 3%) ihrer Gesamtlänge durchfließt die Wiese den Bann Riehen. Pro Sekunde führt sie bei Niederwasser 0-5, bei Hochwasser knapp 20 - das Maximum beträgt allerdings 400 - und durchschnittlich 11 m<sup>3</sup> Wasser. Früher hat die Wiese in Riehen öfters weite Gebiete überschwemmt. Um die Jahrhun-

dertwende führte der Kanton die Wiesekorrektur durch, so dass das Wasser dank der beidseitigen Dämme seitlich nicht mehr ausbrechen kann. Bei Hochwasser wird allerdings jeweils das flache, mit Gras bewachsene Gelände zwischen der Dammaufschüttung und dem eigentlichen Flussbett überschwemmt, wie unser Bild zeigt.